

Wirtschaftliche Monatsblätter

Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Anzeiger des Landrats Merseburg“, „Illustrierte Beilage“, dem „Anzeigerblatt“, „Die Post“, „Sach und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Ungelegenheitspreis: Für den preisgünstigsten Wintertermin 12 1/2 Pf.; im Sommer 15 Pf.; Familienangehörige befremdeten Tarif; für Späterbestellungen und Nachbestellungen 20 Pf. Aufschlag. Fortauslagen gratis. — Kabari nach Tarif. — Beilagezeit 10 Freitag Nachmittags. — Belegnummer wird berechnet. — Inhalt der Monatsnummern 3 Uhr. — Verlagsort Merseburg, A. K. Riffert, 3. Jenaer. — Sammelnummer 2323. Postfachnummer: Leipzig 300 78. — Zweigstelle Chemnitz, Bernauer Str. Merseburg 2068.

Ein Runderlaß des Reichsarbeitsministers

Finanzierung des Wohnungsbaues

Die Kreditgewährung — Grundsatz: Die Reichsmaßnahme ist zusätzlicher Art

Berlin, 19. Aug. (WZB). Ein Rundschreiben des Reichsarbeitsministers vom 8. August 1930 geht — in Ergänzung des in der Presse bereits veröffentlichten Schreibens über das zusätzliche Bauprogramm für 1930 — nähere Bestimmungen für die Finanzierung dieses Bauprogramms.

Der neue Erfolg betrifft hauptsächlich die Zwischenfinanzierung.

Die Baufördergesetze 1929 und 1930 ermöglichen es den Deutschen Bau- und Bodenbank AG. in Berlin, für eine Zwischenfinanzierung erste Hypotheken zu beschaffen. Hierfür wird der heimische Kapitalmarkt wesentlich entlastet. Die Zwischenkredite werden auf ein Jahr, jedoch nicht länger als sechs Monate, zu einem Zinssatz von 10 Prozent vergeben. Die Zinsen für die Zwischenkredite werden auf dem Gebiete der Kapitalmarkt durch den Bau- und Bodenbank AG. zu einem Zinssatz von 10 Prozent abgezinst. Die Zwischenkredite werden auf dem Gebiete der Kapitalmarkt durch den Bau- und Bodenbank AG. zu einem Zinssatz von 10 Prozent abgezinst.

Voraussetzung für die Gewährung der Zwischenkredite ist der Nachweis einer gesicherten Dauerfinanzierung.

Eigenschaften über die Bedingungen der Zwischenkredite und über die Sicherung sind bei der Deutschen Bau- und Bodenbank und ihren Zweigniederlassungen zu erfragen.

Serbische Drohungen an Ungarn und Bulgarien

Vor einer Balkankrise?

Die ungarische Königsfrage als Ursache

Die „Königsfrage“ veranlaßt einen Artikel aus Belgrad, wo sich gegenwärtig der jugoslawische Hof, die Minister und die Diplomatische Korps aufhalten. Der Artikel beruht sich auf dem Umstand, daß die ungarische Regierung sich nicht gegen Ungarn und Bulgarien Waffen gegen an.

falls die Sabotagefrage und die Frage des jugoslawischen Kommandos nicht in befriedigender Weise gelöst würden. Der Generalkommandant der „Königsfrage“ betont, daß die Wiederherstellung der Sabotagefrage in Ungarn eine wichtige Angelegenheit der Friedensverträge bedeuten würde. Daher hätten die Jugoslawen und die Serben Entschlossenheit in diesem Fall das Recht, ein Massengewalt einzusetzen. Wenn man sich dessen nicht bewußt ist, ist die ungarische Politik nicht genug für, um einen Unterschied zwischen den Fronten und passiver Politik zu machen, so sei doch für jeden Fall die ungarische Politik zu betrachten. Gegenüber Ungarn warte die Jugoslawen die Entscheidung der Beziehungen noch ab. Die Regierung werde aber nicht länger mit gefesselten Händen die Klagen herauszubringen der Jugoslawen entgegennehmen, sondern ganz energisch das

Einschreiten des Völkerbundes gegen die Friedensverträge am Balkan

In dem Fall, daß der Völkerbund sich einschreiten würde, würde die ungarische Politik sich ändern. Die ungarische Politik würde sich ändern. Die ungarische Politik würde sich ändern.

Bethlens „Anschlag auf den Weltfrieden“

Die Rolle des Grafen Bethlen hat in Belgrad eine große Rolle gespielt. Dies kommt in einem Artikel der „Königsfrage“ zum Ausdruck, die die Rolle des ungarischen Ministerpräsidenten in der ungarischen Politik betrachtet. Die „Königsfrage“ behauptet, daß es sich bei der Rolle des Grafen Bethlen um einen Anschlag auf den Weltfrieden auf den Balkan handelt, und erklärt, daß die Geheimdiplomatie Bethlens für nicht nur ein ungarischer Stand, sondern auch eine europäische Schande, wie sie sich schon lange nicht ereignet habe. Trotz aller Bemühungen der Kulturstaaten, den Frieden aufrechtzuerhalten, ist die ungarische Politik nicht ohne die Geheimdiplomatie zu beschreiben. Es kamme die ungarische Politik, um damit den Weltfrieden in die Luft zu sprengen. Das Weltfrieden würde durch das Abstreifen des Grafen Bethlens als ein Anschlag auf den Weltfrieden betrachtet werden. Nicht nur die Weltfrieden, sondern auch die Weltfrieden Europas sei eine Schande, denn in Europa sei gegen Ungarn noch ein einziger Protest

Im übrigen haben die Bauherren für die Beschaffung der ersten Hypotheken und mit Ausnahme der Reichsbaukreditanstalt — auch für die Finanzierung selbst zu sorgen.

Im Hinblick auf die Erreichung einer möglichst billigen Verzinsung des Bauplans entfällt der Erfolg die Hoffnung, daß Reichsbaukreditanstalt zinslos gewährt werden dürfen, falls die Zins- und Tilgungsbedingungen für die aus dem privaten Kapitalmarkt entnommenen Hypotheken ungünstiger liegen als die zur Zeit üblichen Sätze der führenden Institute des privaten und öffentlichen Kreditverkehrs.

Von verschiedenen Seiten wurde die Befürchtung geäußert, daß Gemeinden mit Rücksicht auf die Baufähigkeit des Reiches ihre eigene Baufähigkeit entsprechend einschränken würden und daß dadurch die Baufähigkeit der Reichsmaßnahme gefährdet werde. Der Reichsarbeitsminister hat deshalb die Länder ersucht, dieser Frage ihre größte Aufmerksamkeit zu widmen und erklärt, daß, falls gegen den Grundbau der Baufähigkeit im Einzelfalle verfahren würde, sämtliche für die betreffende Gemeinde oder den betreffenden Bezirk bestehenden Reichsparzellen zurückgezogen werden.

Kommunistenterror in Lemberg

Telephonleitungen durchschnitten.

Lemberg war in der Nacht vom Sonntag zum Montag vier Stunden lang von der Außenwelt abgeschnitten. Am Mittwoch hörten alle aus und nach Lemberg führenden Telephon- und Telegraphenleitungen, auch die Eisenbahnsignalführung zu funktionieren. Die einfallenden Züge, so zum Beispiel der Fernzug Berlin-Budapest, trafen ohne Signalführung ein. Einem glücklichen Schicksal ist dabei zu verdanken, daß es ohne Katastrophe abging.

Da alle Drähte gleichzeitig durchgeschnitten worden sein müßten, so nehmen die Sicherheitsbehörden an, daß es sich um eine lange und langfristig vorbereitete „Generalprobe“ ukrainischer oder kommunistischer Terroristen gehandelt hat. Die Sicherheitsbehörden entsandten zusammen mit der Post, Telegraphen- und Eisenbahnsignalführung einige Automotoren mit Polizei und Monturen in alle Richtungen. Es wurde festgestellt, daß alle Telephon- und Telegraphenleitungen nur augenscheinlich noch funktionierten. Die Zerschneidung war augenscheinlich noch funktionierten. Die Zerschneidung war augenscheinlich noch funktionierten.

Aus dem Wahlkampf

Die Einheitsliste in Baden und Württemberg.

Die Berechnung der Resultate. Ende der vorigen Woche sind nun auch in den anschließenden Verhandlungen zu Stuttgart Vereinbarungen darüber getroffen, wie die Resultate in Baden und Württemberg berechnet werden. Bekanntlich bedeutet das Abkommen, das zwischen Staatspartei und Deutscher Volkspartei in Württemberg und Baden abgeschlossen worden ist, daß die Wahlkreise aus dem Wahlkreis zunächst addiert werden und dann der Wahlkreisliste in dem Wahlkreis Baden-Württemberg zusammen, die den größeren Teil der Stimmen aus dem Wahlkreis bilden, werden der Reichsliste der Staatspartei zugeführt. Diese Einheitsliste ist im Einvernehmen der Interessierten aus dem Wahlkreis erfolgt.

Wahlaufruf der Konfessionsverbände.

Die Konfessionsverbände in Baden und Württemberg haben sich in einem Wahlaufruf geäußert. Die Konfessionen nehmen für sich in Anspruch, daß sie den alten Wahlaufruf „revolutionisiert“ haben und fordern die Wahlkreise als die Voraussetzung echter Staatspartei. Was weniger deutlich ist, ist, was sie mit der Unabhängigkeit der Regierungsgewalt von Parteienfreiheit und Mithras der Parteienfreiheit bringen.

„Wir bringen auf eine Revision der Tribunaletats“

beißt es dann, und „auf die Wiedergewinnung der

Zum letzten Male Reichsliste

Auf dem Wege zur Wahlreform

Verkleinerung der Wahlkreise — Kabinettsrat am Dienstag

Dem Reichskabinettsrat, das sich Dienstag wieder versammelt, werden zwei Gegenentwürfe vorliegen: über die Reform des Reichstagswahlrechts und die Reform der Finanzen. Beide Gegenentwürfe werden für den neuen Reichstag vorbereitet, der aus den Wahlen vom 14. September hervorgehen soll.

Die Forderung nach Wahlreform spielt im Wahlaufruf eine wichtige Rolle. Die Deutsche Staatspartei hat diese Reform am Sonntag durch „Häupter-Wahlaufruf“ erneut als einen ihrer wichtigsten Programmpunkte propagiert und sich verpflichtet, ihren Volkswahlaufruf zu unterstützen, wenn die Reform des Wahlrechts nicht ändern sollte. Reichsinnenminister Dr. Brüch hat in der Tat sich wieder für die Wahlreform eingesetzt. Er hat bei dieser Gelegenheit erklärt, daß eine Herabsetzung des Wahlalters nicht in Frage komme, wenn es auch unmissig ist, daß Zwanzigjährige über die Politik des Deutschen Reiches bestimmen.

Die Regierung will auf die Änderung des Wahlalters verzichten, weil mit ihr die Änderung der Beschaffung verbunden wäre, die nur mit einer Zweidrittelmehrheit bei Annahme von zwei Drittel aller Abgeordneten beschließen werden kann. Die Wahlkreise sollen jedoch im Rahmen des Reichsliste 22 der Reichsliste durchgeführt werden. Der von Reichsinnenminister ausgehende Entwurf enthält daher in der Hauptsache nur eine Änderung der Wahlkreiseinteilung. Gegenwärtig gibt es 35 Wahlkreise. Die meisten Wahlkreise (Niederrhein, Pfalz) haben eine Wohnbevölkerung von rund einer Million, die größten (Niederrhein, Westfalen-Süd, Oberbayern-Schwaben, Franken, Württemberg) eine Wohnbevölkerung von mehr als zweieinhalb Millionen. (Nach der Schätzung vom Juni 1925, deren Ergebnisse inzwischen natürlich überholt sind.) Der neue Entwurf schlägt die Bildung von 162 Wahlkreisen vor mit einer durchschnittlichen Bevölkerungszahl von 300 000. Wenn dies beschaffen werden könnte, bedeutete dies Wahlkreise mit rund 250 000 Wahlberechtigten und (eine durchschnittliche Wahlteilnahme vorausgesetzt) von rund 200 000 Wählern. Diese Wahlkreise ermöglichen eine ungleichmäßigere Beziehung zwischen Wählern und Kandidaten.

Die Bedeutung wird es sein, wie in den verkleinerten Wahlkreisen dem Grundbesitz der Reichsliste ein größeres Gewicht gegeben wird, während bei der Zusammensetzung der Reichsliste. Denn die Reichsliste soll sich nach dem letzten Male zusammensetzen. Die Reichsliste soll sich nach dem letzten Male zusammensetzen. Die Reichsliste soll sich nach dem letzten Male zusammensetzen.

Eine Wahlrede Seberings.

Raillet, 18. Aug. (Globe) Sebering zu einer sozialdemokratischen Arbeiterkammer am Montagabend im Stadthaus als Reichsminister a. D. Sebering. Er führte dabei u. a. aus, daß der von dem Reichskabinettsrat der Deutschen Staatspartei, Minister Dr. Häupter-Wahlaufruf, in seiner Disposition Rede gegen die Sozialdemokratie erhobene Vorwurf, sie habe in der Reichsliste ihre Mitarbeit verweigert, irrig sei. Über die Vorgänge, die zum Sturz des Kabinettsrat geführt hätten, sowie darüber, inwieweit die Deutsche Volkspartei und andere Gruppen berechtigt seien, die Politik des Reichskabinettsrat für sich in Anspruch zu nehmen, merke man nach dem Wähleraufruf des Reichstages noch zu sprechen haben. Die Sozialdemokratie werde auch nach der Verwirklichung der Reichsliste noch zu sprechen haben, es ihr, sich für eine Mitarbeit zu drängen.

Beims wieder Spitzenkandidat.

Magdeburg, 19. Aug. (WZB). Der außerordentliche Reichstags der Sozialdemokratischen Partei in Magdeburg-Anhalt nominierte zum Spitzenkandidaten der SPD den Magdeburger Oberbürgermeister Beims.

Die Lohnkündigung im Westen

Arbeitsbewegung der Bergarbeiter.

Das Schreiben des Bergbauvereins, in dem die Lohnordnung vom 22. April 1929 zum 30. September gefälligst mit, ist heute bei den Bergarbeitergewerkschaften eingegangen. Wegen des Verhandlungsstermins wird sich der Bergbauverein in den nächsten Tagen mit den Gewerkschaften in Verbindung setzen.

In fast allen Städten des Ruhrgebietes haben Demonstrationen des Gewerkschafts-Christlicher Bergarbeiter statt, in denen gegen die Abkündigung der Lohnabkommens in ihrer Weise protestiert wurde. Nach Ansicht der Referenten dürfte eine Entschärfung der gegenwärtigen Lage der Bergarbeiter nicht ruhig hingewandert werden. Der Verlauf der Lohnkündigung wurde nur schwere soziale Kämpfe auslösen.

Franzosen unterwirft die Kurden?

Die türkische Presse bringt Enthüllungen über das Treiben der Kurdenführer in Syrien. Danach sollen die Franzosen eine ganze Reihe der gegen die Türkei arbeitenden Kurdenführer als Grenzinspektoren angestellt und ihnen so ihre Machtstellung erdecksicht haben. Auch sollen französische Offiziere in Zivil an den Beratungen der Kurden über die Einflüsse in die Türkei teilgenommen haben.

Ungelegenheitspreis: Für den preisgünstigsten Wintertermin 12 1/2 Pf.; im Sommer 15 Pf.; Familienangehörige befremdeten Tarif; für Späterbestellungen und Nachbestellungen 20 Pf. Aufschlag. Fortauslagen gratis. — Kabari nach Tarif. — Beilagezeit 10 Freitag Nachmittags. — Belegnummer wird berechnet. — Inhalt der Monatsnummern 3 Uhr. — Verlagsort Merseburg, A. K. Riffert, 3. Jenaer. — Sammelnummer 2323. Postfachnummer: Leipzig 300 78. — Zweigstelle Chemnitz, Bernauer Str. Merseburg 2068.

Aus Mitteldeutschland

Eine Hande von Heilbienen.

3 Dreher. - 2 Kranen durch Schrotfräse verlegt? ... (Text continues with details of beekeeping activities and equipment damage.)

Durch Schneemangel die gesamte Ernte verlohrt. ... (Text discusses the impact of snow on agricultural yields.)

Der elektrische Schlag. ... (Text reports on an electrical accident involving a woman.)

Zorgarm will die Wohnungszwangswirtschaft aufheben. ... (Text discusses proposals for housing reform.)

Mit Maske und Revolver

Zwei schwere Einbrecher festgenommen.

3 Feld. Hier gelang es der Kriminalpolizei, zwei ... (Text details the arrest of two burglars.)

Bei Begang ihrer Straftaten benutzten sie stets ... (Text describes the tools and methods used by the burglars.)

einige ganz Reihe Straftaten nachgewiesen ... (Text lists various crimes committed by the individuals.)

Ein flüchtiger Defraudant verhaftet. ... (Text reports on the arrest of a defaulter.)

Der Einbrecher im Verdacht. ... (Text discusses a suspect in a burglary case.)

in die Hände, den sie dann für mehrere Geldfrank ... (Text continues the story of the burglars' activities.)

Sprenghäupteln und Handfäher entdeckte, deren ... (Text describes the discovery of explosive materials.)

Bei ihrer Tätigkeit trugen die Festgenommenen ... (Text mentions the names of the arrested individuals.)

Die große Unachtsamkeit mit den Geldfranken ... (Text discusses the handling of stolen money.)

Manoelinenpfeiler als Kautienne die. ... (Text reports on a case involving a pillar.)

3 Altenburg. In den letzten Wochen hatten sich ... (Text discusses a case in Altenburg.)

3 Greiz. Bei dem Konsumierergeschehen kam es ... (Text reports on a case in Greiz.)

3 Jella-Walditz. Die durch den Totschußspruch an ... (Text discusses a case in Jella-Walditz.)

3 Erfurt. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text reports on a case in Erfurt.)

3 Weimar. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text discusses a case in Weimar.)

3 Gera. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text reports on a case in Gera.)

3 Jena. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text discusses a case in Jena.)

3 Weimar. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text reports on a case in Weimar.)

3 Gera. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text discusses a case in Gera.)

3 Jena. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text reports on a case in Jena.)

3 Weimar. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text discusses a case in Weimar.)

3 Gera. Die durch den Totschußspruch an dem ... (Text reports on a case in Gera.)

Fahrtartenverleiher nochmals zahlen sich. Ferner ... (Text discusses a case involving a vehicle rental agency.)

Wohn in die Wettbewerbsfahrt führt. ... (Text reports on a housing competition.)

116 Gläser für verfallen. ... (Text discusses a case involving glasses.)

Eine lebende Feuerfalle. ... (Text reports on a case involving a fire trap.)

3 Kellern. Die 42 Jahre alte Haushälterin ... (Text discusses a case in Kellern.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

3 Chemnitz. Ein 24 Jahre alter Student ... (Text reports on a case in Chemnitz.)

3 Dresden. Der jenseits Tod, doch sich ein ... (Text discusses a case in Dresden.)

Die Waschfrau auf Burg Gleit

Der Bürgermeister wurde sich noch einige Male ... (Text discusses a case involving a washerwoman.)

So, so, machte der Professor. Dann blieb er ... (Text continues the story of the washerwoman.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text discusses the role of the citizen master.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text continues the story.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text discusses the washerwoman's actions.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text continues the story.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text discusses the washerwoman's fate.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text continues the story.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text discusses the washerwoman's story.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text continues the story.)

Der Bürgermeister. Der gefamte Herr der ... (Text discusses the washerwoman's story.)

Schiffe der Revolution ist aus seinem vierten ... (Text discusses a case involving a revolutionary ship.)

Und so möchte ich mich, dahin folgt da mir nicht ... (Text continues the story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text discusses the professor's actions.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text continues the story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text discusses the professor's fate.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text continues the story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text discusses the professor's story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text continues the story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text discusses the professor's story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text continues the story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text discusses the professor's story.)

Ein dieser Wendpunkte folgt der Professor ... (Text continues the story.)

man abend an nicht mehr freizubehalten. Ich komme ... (Text discusses a case involving a man's freedom.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the man's fate.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the man's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the man's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the man's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the man's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Seinen Humor hat der Professor hoch immer ... (Text discusses a case involving a professor's humor.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the professor's fate.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the professor's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the professor's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the professor's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text discusses the professor's story.)

Der alte Götter willen, was etwas nicht in ... (Text continues the story.)

Aus aller Welt

Hungerstreik im Krankenhaus.

Als Chefarzt des Bezirkskrankenhauses in Grotzsch wurde am Stelle des hiesigen. Primararztes Dr. Schmidt der Arzt Dr. Schönbach ernannt. Schmidt ist ein Mann von großer Energie. In der ersten Zeit seiner Tätigkeit hat er die ärztliche Versorgung des Krankenhauses in der besten Weise geregelt. Da seine Anwesenheit im Krankenhaus in dem Maße, als es notwendig ist, eine wesentliche Rolle spielt, wird sein weiteres Wirken im Krankenhaus und in der Grotzschener Bevölkerung sehr zu wünschen sein.

Vier Alpinisten werden vermisst.

Bereits seit sechs Tagen. Der Leichnam eines der beiden Söhne des Generalleutnants Hofmann in der Grotzschener Straße, die an der Grotzschener Straße befindet, ist in der Grotzschener Straße gefunden worden. Die Leiche wurde am 17. August in der Grotzschener Straße gefunden. Die Leiche wurde am 17. August in der Grotzschener Straße gefunden. Die Leiche wurde am 17. August in der Grotzschener Straße gefunden.

Schweres Eisenbahnunglück in Loßringen

Auf der Strecke Arcuwald in Loßringen. Die Eisenbahnverwaltung hat die Strecke Arcuwald in Loßringen gesperrt. Die Eisenbahnverwaltung hat die Strecke Arcuwald in Loßringen gesperrt. Die Eisenbahnverwaltung hat die Strecke Arcuwald in Loßringen gesperrt.

Flucht eines Schimmläfers in die Untergründbahn.

Ein Schimmläfer ist in die Untergründbahn geflüchtet. Ein Schimmläfer ist in die Untergründbahn geflüchtet. Ein Schimmläfer ist in die Untergründbahn geflüchtet.

Dritter Überfall auf eine Sparkasse.

Ein dritter Überfall auf eine Sparkasse. Ein dritter Überfall auf eine Sparkasse. Ein dritter Überfall auf eine Sparkasse.

Bettel der geistlichen Kirche.

Bettel der geistlichen Kirche. Bettel der geistlichen Kirche. Bettel der geistlichen Kirche.

Das alte Mädchen ist dem Professor erkrankt.

Das alte Mädchen ist dem Professor erkrankt. Das alte Mädchen ist dem Professor erkrankt. Das alte Mädchen ist dem Professor erkrankt.

Millionenschiebung eines Kommerzienrats

Senationsprozess in Düsseldorf. — Hand in Hand mit den Franzosen gearbeitet!

Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt. Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt. Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt.

Millionenschiebung eines Kommerzienrats

Hand in Hand mit den Franzosen gearbeitet!

Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt. Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt. Das erweiterte Schöffengericht in Düsseldorf hat sich demnach mit dem Sachverhalt beschäftigt.

Folgen des Dauerregens: Berliner Siebungen völlig unter Wasser



Reinleidernde Situationen stellen ihre Wohnungseinrichtung in den überfluteten Häusern. Die Wasserstände sind so hoch, dass die Wohnungen fast vollständig unter Wasser stehen.

Costes und Bellonte zum Flug Paris-Neapel gerückt.

Der belgische Kommandant Costes und der italienische Pilot Bellonte sind zum Flug Paris-Neapel gerückt. Der belgische Kommandant Costes und der italienische Pilot Bellonte sind zum Flug Paris-Neapel gerückt.

laal eil? Oder eine Abgeordnete, die um 6 Uhr morgens

laal eil? Oder eine Abgeordnete, die um 6 Uhr morgens. laal eil? Oder eine Abgeordnete, die um 6 Uhr morgens.

Abstimmung im Bodenmannel.

Abstimmung im Bodenmannel. Abstimmung im Bodenmannel. Abstimmung im Bodenmannel.

Allein in seiner Reiterkette, rübte er in seinen

Allein in seiner Reiterkette, rübte er in seinen. Allein in seiner Reiterkette, rübte er in seinen.

Allein in seiner Reiterkette, rübte er in seinen. Allein in seiner Reiterkette, rübte er in seinen.

Jaro Aga in Neapel.

Jaro Aga in Neapel. Jaro Aga in Neapel. Jaro Aga in Neapel.

Radio-Gesellschaft.

- 10.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 10.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 11.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 11.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 12.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 12.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 13.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 13.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 14.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 14.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 15.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 15.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 16.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 16.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 17.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 17.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 18.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 18.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 19.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 19.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 20.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 20.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 21.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 21.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 22.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 22.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 23.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 23.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 24.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 24.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 25.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 25.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 26.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 26.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 27.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 27.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 28.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 28.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 29.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 29.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 30.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 30.30 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 31.00 Uhr: Musikalische Sendungen.
- 31.30 Uhr: Musikalische Sendungen.

Deutsche Delegation.

- 6.30 Uhr: Deutsche Delegation.
- 6.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 6.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 7.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 8.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 9.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 10.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 11.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 12.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 13.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 14.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 15.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 16.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 17.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 18.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 19.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 20.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 21.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 22.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 23.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 24.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 25.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 26.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 27.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 28.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 29.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 30.55 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.05 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.15 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.25 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.35 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.45 Uhr: Deutsche Delegation.
- 31.55 Uhr: Deutsche Delegation.

Der Eudo garantiert Qualität

Der Eudo garantiert Qualität. Der Eudo garantiert Qualität. Der Eudo garantiert Qualität.

Er trank seinen Kaffee aus, schon die Reimung

Er trank seinen Kaffee aus, schon die Reimung. Er trank seinen Kaffee aus, schon die Reimung.

Was kann man tun, wenn man in einem alten

Was kann man tun, wenn man in einem alten. Was kann man tun, wenn man in einem alten.

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Am nächsten Morgen wollte er sich leise daon- falden. Was brauchte er die Tiere noch einmal zu sehen. Den Bodenmannel über dem Arme, eine

Kaiser Franz Joseph

Am 30. Jahre ist die Geschichte Kaiser Franz Joseph... Der Kaiser war nicht nur ein Bundesgenosse, sondern auch ein aufrichtiger Bewunderer... Kaiser Franz Joseph war ein aufrichtiger Bewunderer... Kaiser Franz Joseph war ein aufrichtiger Bewunderer...

Die Überwindung der Arbeitslosigkeit

Soeben wurde, der Seite des Heimstättenamtes der Deutschen Bauernschaft, nach in der letzten Nummer... Die Arbeitslosigkeit ist zur Zeit die schwerste innere Gefahr für unser Vaterland...

Wenn die 1000 Millionen Mark des Rotlopfers dazu verwendet werden, Zuschüsse zum Bau von Heimstätten... Die Arbeitslosigkeit ist zur Zeit die schwerste innere Gefahr für unser Vaterland...

Neben den Wohnheimstätten kommen Wirtschaftshilfsheimstätten, Gärtnerstellen und Geflügelarmen in Betracht... Die Stadt Berlin schloß das 1900 Morgen große Gut Dahmsdorf bei Groß-Brech auf...

Es wird schwer oder nicht möglich sein, durch Export die Arbeitslosigkeit zu mindern... Wir müssen erkennen lernen, daß die Wurzeln unserer Not allein im eigenen Vaterland zu suchen sind...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Wenn das Reich durch die Arbeitslosigkeit in Not ist, so soll das Rotlopfers zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit zum ganzen Volke gebracht werden...

Man muß die deutschen und preussischen Gesetzesentwürfe den Kommunisten zeigen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Der Kaiser ist ein aufrichtiger Bewunderer... Kaiser Franz Joseph war ein aufrichtiger Bewunderer... Kaiser Franz Joseph war ein aufrichtiger Bewunderer...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist wesentlich durch erhöhte Produktion und erhöhten Bedarf an eigenen Dingen zu bedingen...

Advertisement for 'Die stets gleichbleibende CIGARETTE' featuring a pack of 'JUNO' cigarettes and the DFG logo.

Am 18. August, 9 1/2 Uhr, verstarb im Diakonissenhaus Halle plötzlich und unerwartet meine treue Lebensgefährtin, unsere gute liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Hedwig Lucas

geb. Matthews im Alter von 55 Jahren.

In tiefer Trauer Otto Lucas nebst Kindern u. Angehörigen

Leuna, den 19. August 1930. Die Beisetzungsfeier findet Freitag, 22. August, nachm. 3 Uhr, auf dem Gertraudenfriedhof in Halle a. S. statt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Anzeigen. Für die Aufnahme bez. Anzeigen an bestimmten Sonntagen... (Text continues with details about advertising rates and conditions)

Familien-Nachrichten.

Was andere Sätzern (mitteilen) Verlobt: Erna Otto mit Hugo Steiner, Ober-Kriegshof.

Verlobt: Hans Wiegand mit Frau Erna geb. Follen, Naumburg, Ansbach; Paul Kleberm. Frau Anne geb. Bornheim, Weiskirchenbad, Naumburg.

Verlobt: Frau Henriette Ingh geb. Arold, 66 S. Naumburg a. S.; Frau Wilhelmine Buch geb. Sadleneger, Naumburg; Frau Emilie Sauer geb. Seibing, Naumburg; Frau Marie Schmidt geb. Heyne, 69 S. Scheibitz.

Von der Reise zurück

Dr. Ruhnow Zahnärztin Leuna, Industriest. Sprechzeit 8-1/2, Tel. 2943

Für Vereinfachungen jed. Mr. Zeugnis abgeben, sowie alle schriftl. Arbeiten. Anzeiger im Reichsinnenministerium empfiehlt: Schreibstube Thiele, Dammstraße 9. Telefon 2688.

Wir vergeben

An jedem leicht Beschäftigung, von der Wohnn. aus u. u. auch als Nebenberuf, nach unferen Arbeitsunterlagen. Monatsverdienst bis 600.- Beginn u. Verdienst (s. Kap. nicht erforderlich). Neus Versand-Gesellsch. m. B. N. Münster i. W. 687

Stellen-Anzeigen für den Personal-Anzeiger des Dabeim

werden durch unsere Geschäftsstelle Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Jena, Industriest. 1, ohne Sperrungsbefugnis vermittelt. Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des „Dabeim“ sind im Vergleich zu den anderen, aber ganz Deutschland geltenden Aufträge und der zuverlässigen Sachbearbeitung niedrig; sie betragen gegenwärtig 100 Pfennig für die Zeile (= 7 Silben) bei Stellenangeboten und nur 75 Pfennig bei Stellenanzeigen. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben. Die Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent

Beleuchtungs- und Heizungs-Anlagen

Beleuchtungs- und Heizungs-Anlagen... (Text continues with details about lighting and heating services)

Das erprobte Werbemittel: Die Zeitungsanzeige.

In wirtschaftlich schwersten Zeiten muß vorzüglich gemordet werden. Man kann dann nicht so einfach aus dem Betteln mitschleichen. Es ist aber falsch, die Werbung überhaupt aufzugeben. Richtig ist: Auf Experimente zu verzichten und die erprobten Werbemittel stärker heranzuziehen.

Anzeigenzeitung 3 Wochentage

Wochentage... (Text continues with details about advertising in the weekly paper)

Wille Du Schablonen

Wille Du Schablonen... (Text continues with details about stencil services)

Mädchen

Mädchen... (Text continues with details about domestic help services)

Wir eröffnen heute

in den Räumen unseres Erweiterungsbaues die bedeutend vergrößerte Abteilung

Teppiche — Dekoration

Möbelstoffe — Gardinen

verbunden mit einem großen Sonder-Verkauf, in welchem wir bei Ende dieses Monats

10% Extra-Vergrößerung 10%

gewähren. (Ausgenommen sind nur wenige Marken-Artikel). Wir geben Ihnen hiermit die beste Gelegenheit, für die neuzeitliche Ausstattung der Innenräume in guten bewährten Qualitäten und solider Preislage kaufen zu können. Prüfen und vergleichen Sie unsere Leistungen und versäumen Sie nicht die

Sonderausstellung in Teppichen

zu besichtigen — Sie werden Ihre Wahl als dann bestimmt in unserem Hause treffen. Wir sind gerne bereit, Teppiche gegen Anzahlung auf spätere Termine, bzw. bis zu Weihnachten zu reservieren.

DOBKOWITZ

Das führende Großkaufhaus bewährter Qualitätswaren

Bro nicht weniger Schubert-Brot ist richtig!

SCHUBERT-BROT

Nach dem neuen Brotgesetz muß mit Wirkung vom 15. 8. 30 ab Brot nach Gewicht verkauft werden. Mit Weizenmehl hergestelltes Roggenbrot muß außerdem die Bezeichnung Mischbrot erhalten

Unsere Brotsorten und Preise: Rossenbrot aus ca. 60%igem Roggenmehl Schuberts Tafelbrot... 18 Pfg. per Pfd.

Mischbrot vermischt mit Weizenmehl Schuberts Mischbrot... 17 Pfg. per Pfd. Skierol-Brot mit Kieselstärke 18 Pfg. per Pfd. Hubertus-Landbrot mit Calcium-Sole... 18 Pfg. per Pfd.

Vollkornbrot aus allerbestem Roggenschrot Steinmehl-Brot... 18 Pfg. per Pfd. Kornmehl-Brot Mecklenbg. Schwarzbrot... 18 Pfg. per Pfd.

Sämtl. Brotsorten werden in 3-Pfd.-Broten geliefert

GEBR. SCHUBERT, HALLE - S.

Großbäckerei und Mühlenwerke Verkaufsstelle in Merseburg: Burgstraße 16

Früher oder später wählt Radio ein jeder!

Warum da noch warten, lassen Sie Freude, Frohsinn, trautes Gemütsleben in Ihr Heim einziehen. Ihre Familie sehnt sich nach Abwechslung, Radio bietet solche. Kommen Sie gestrotzt zu mir. Sie erhalten eine Edelausee aller Weltmarken. Selbst, Bruno, Mora, Telefonte, Euphonia, Siemens ufo. Ein Radio-Ingenieur steht Ihnen beratend jederzeit zur Seite. Sie werden mit meiner Bedienung sehr zufrieden sein. Die Größe und das Ansehen meiner Firma bürgt dafür. Meine Zahlungsbedingungen sind fabelhaft günstig, von RM. 10.- monatlich an!

Schütze

Merseburg, Bahnhofstraße 8.

Deutschnationale Volkspartei

Mittwoch, den 20. August 1930, abends 8 Uhr, im „Tivoli“ öffentl. Wählerversammlung

Redner: Dr. G. W. Schiele, Naumburg, Spitzenkandidat für den Wahlkreis Halle / Merseburg. Eintritt frei! Eintritt frei!

Wer als Betriebs-Ingenieur, Werkstoff-, Einkaufs- u. Verkaufs-Organisator fortschrittlich denkt

und täglich neues Wissen auf allen Gebieten der neuzeitlichen Technik erlangen, ebenso praktische Anregungen für die wirtschaftliche Betriebsführung schöpfen will, wähle als ständigen Begleiter

die „Illustrierte Technik“ Stuttgart. Diese monatliche aktuelle technische Wochenschrift behandelt jede Woche in bildlicher Ausstattung alle Fortschritte, Erfindungen, Umwälzungen in Technik, Wirtschaft und Industrie u. muß deshalb im Besitz eines jed. Vorwärtstrebenden sein.

Einzelpreis 30 Pf. jährlich nur M. 3.00 (Ausland mit Porto-Zuschlag)



Bezugsquellen-Nachweis für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerlichkeit von Merseburg Stadt und Land bestens empfohlen.

Table with multiple columns listing various businesses and services in Merseburg, including: Elektrotechnik (Martin Dietrich), Barberei (Otto Zietz), Kürschner (Karl Köppe), Schuh-Reparaturen (Schuh-Reparaturen), Klempner (J.H. Elbesen), Lohnbücher (Lohnbücher), Stimmlisten (Stimmlisten), and others.

Mitteldeutsche Nachrichten

Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: "Ankündigungen des Landtages Merseburg", "Illustrierte Beilage", dem "Anzeigerblatt", "Die Heimat", "Sonn und Erde", "Aus der Welt der Frau", "Rede- und Steuerfragen", "Glaubensspiele im Hause", "Die Welt der Technik", "Handwerk und Gewerbe", "Der Rundfunk", "Mandern und Reisen", "Auto und Kraftfahr".

Abonnementpreis: Für den halbjährlichen Abonnement 12,- M., für den vierteljährlichen 6,- M., für den monatlichen 2,- M., für den vierteljährlichen 6,- M., für den monatlichen 2,- M., für den vierteljährlichen 6,- M., für den monatlichen 2,- M.

erschienen täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,50 M., vierteljährlich 7,50 M., halbjährlich 12,00 M., jährlich 24,00 M. (Postgebühren sind in dem Preis inbegriffen). Abbestellen kann man jederzeit. Die Redaktion ist für die Rücknahme von Bestellungen nicht verantwortlich.

Ein Runderlass des Reichsarbeitsministers

Finanzierung des Wohnungsbau

Die Kreditgewährung — Grundsatz: Die Reichsmaßnahme ist zusätzlicher Art

Berlin, 19. Aug. (WZB). Ein Rundschreiben des Reichsarbeitsministers vom 8. August 1930 geht — in Ergänzung des in der Presse bereits veröffentlichten Schreibens über das zusätzliche Bauprogramm für 1930 — nähere Bestimmungen für die Finanzierung dieses Bauprogramms.

Der neue Erlaß betrifft hauptsächlich die **Zwischenfinanzierung**. Die Baufördergesetze 1929 und 1930 ermöglichen es den Deutschen Bau- und Bodenbank AG. in Berlin, für eine Zwischenfinanzierung erste Hypotheken zu befordern. Hierfür wird der heimische Kapitalmarkt wesentlich entlastet. Die Zwischenkredite werden auf ein Jahr, jedoch nicht länger als bis zum 15. August 1931, gewährt. Ihre Verzinsung wird nicht über 7 1/2 p. S. bei voller Auszahlung liegen. Dieser Zinssatz ist in Anbetracht der allgemeinen Lage auf dem Geld- und Kapitalmarkt zu niedrig, daß den Finanzierungen empfohlen wird, die Annahmepflicht der Zwischentitel bei den Bauern nachzusetzen. Da die Zinsen für das Baufinanzial eine nicht unwesentliche Rolle spielen, sollen die Zwischenkredite für die Zwischenfinanzierung vor Genehmigung jedes Bauvorhabens nachgeprüft werden.

Voraussetzung für die Gewährung der Zwischenkredite ist der Nachweis einer gesicherten Dauerfinanzierung. Hinsichtlich über die Bedingungen der Zwischenkredite und ihre Sicherung sind bei der Deutschen Bau- und Bodenbank und ihren Zweigniederlassungen zu erfragen.

Im übrigen haben die Bauherren für die Beschaffung der ersten Hypotheken und mit Ausnahme der Reichsbaukassen — auch für die Restfinanzierung selbst zu sorgen. Im Hinblick auf die Erreichung einer möglichst billigen Verzinsung des Bauplatzes empfiehlt der Erlaß die Weltung, daß Reichsbaukassen feineinstufig gewährt werden dürfen, falls die Zins- und Abzugungsbedingungen für die aus dem privaten Kapitalmarkt entnommenen Hypotheken ungünstiger liegen als die zur Zeit üblichen Sätze der führenden Institute des privaten und öffentlichen Kreditwesens. Von verschiedenen Seiten wurde die Befürchtung geäußert, daß Gemeinden mit Rücksicht auf die Bautätigkeit des Reiches ihre eigene Bautätigkeit entsprechend einschränken würden und daß dadurch die Zufriedenheit der Wohnbevölkerung gefährdet werde. Der Reichsarbeitsminister hat deshalb die Länder ersucht, dieser Frage ihre größte Aufmerksamkeit zu widmen und zu erklären, daß falls gegen den Grundsatze der Möglichkeit im Einzelfalle vorliegen würde, sämtliche für die betreffende Gemeinde oder den betreffenden Bezirk geschätzten Reichsbaukassen zurückgezogen werden.

Zum letzten Male Reichsliste

Auf dem Wege zur Wahlreform

Verkleinerung der Wahlkreise — Kabinettsrat am Dienstag

Dem Reichskabinettsrat, das sich Dienstag wieder versammelt, werden zwei Gesetzentwürfe vorgelegt: über die Reform des Reichstagswahlrechts und die Reform der Finanzen. Beide Gesetzesentwürfe werden für den neuen Reichstag vorbereitet, der aus den Wahlen vom 14. September hervorgehen soll.

Die Forderung nach Wahlreform spielt im Wahlkampf eine wichtige Rolle. Die Deutsche Staatspartei hat diese Reform am Sonntag durch Höpfer-Mißbach erneut als einen ihrer wichtigsten Programmpunkte proklamiert und sich verpflichtet, einen Volksentscheid herbeizuführen, wenn der Reichstag das Wahlrecht nicht ändern sollte. Reichsinnenminister Dr. Brüning hat dem Reichskabinettsrat am Montag einen Entwurf eines Wahlrechtsentwurfes vorgelegt.

Die Forderung nach Wahlreform spielt im Wahlkampf eine wichtige Rolle. Die Deutsche Staatspartei hat diese Reform am Sonntag durch Höpfer-Mißbach erneut als einen ihrer wichtigsten Programmpunkte proklamiert und sich verpflichtet, einen Volksentscheid herbeizuführen, wenn der Reichstag das Wahlrecht nicht ändern sollte. Reichsinnenminister Dr. Brüning hat dem Reichskabinettsrat am Montag einen Entwurf eines Wahlrechtsentwurfes vorgelegt.

Xrite color checker CLASSIC

Die Forderung nach Wahlreform spielt im Wahlkampf eine wichtige Rolle. Die Deutsche Staatspartei hat diese Reform am Sonntag durch Höpfer-Mißbach erneut als einen ihrer wichtigsten Programmpunkte proklamiert und sich verpflichtet, einen Volksentscheid herbeizuführen, wenn der Reichstag das Wahlrecht nicht ändern sollte. Reichsinnenminister Dr. Brüning hat dem Reichskabinettsrat am Montag einen Entwurf eines Wahlrechtsentwurfes vorgelegt.

Seetz gegen Radikalismus.

Für Eingliederung der Sozialdemokratie. Nach der Annahme der Reichstagskandidatur hat Seetz am Sonntag in Magdeburg eine klar programmativische Erklärung abgegeben. Seetz will die Eingliederung aller national denkenden Deutschen und aller bürgerlichen Parteien im Interesse einer nationalen Weiterentwicklung nach innen und außen. Radikalismus lehnt er ab.

Seetz befürwortet, daß man an ihn mehrfach herangezogen sei, um ihn für die Mitwirkung an radikalen Lösungen, d. h. Staatsstreich zu gewinnen. Er habe abgelehnt, weil radikale Methoden ins gesellschaftliche Ungewisse führen. Nicht Revolution, sondern Evolution sei zu erreichen und dabei Volkserziehung unter den einzigen Staatsgeboten.

Im Gespräch mit Dr. Scholz, der die Verfilmung mit der Staatspartei abgelehnt hat, weil diese auch in der Sozialdemokratie ein fortschreitendes Element erkenne, bezeichnete er Generaloberst v. Seetz, als unzulässig und auf die Dauer unmöglich, gegen die Willkür der Arbeiter zu regieren. Sein Stand habe das Recht, führend zu sein, jeder habe sich in den Staatsentscheidungen einzufügen.

Die Reichsliste habe das Recht zur Mitarbeit im Staat — das sei seine Stellung zur Sozialdemokratie.

Eine Wahrede Seetzings.

Kaiser, 18. Aug. (Eigene Mitteilung). In einer sozialdemokratischen Wahlversammlung sprach Montagabend im Stadthallenlokal Reichsinnenminister a. D. Seetz. Er führte dabei u. a. aus, daß er von dem Wahlerfolg der Deutschen Staatspartei, Minister Dr. Höpfer-Mißbach, in seiner Diktatorrolle gegen die Sozialdemokratie erhebene Vorwürfe, sei habe in der Sitzung die Mitarbeit verweigert, irrig sei. Über die Vorgänge, die zum Sturz des Kabinetts Brüning geführt hätten, sowie darüber, inwieweit die Deutsche Staatspartei und andere Gruppen berechtigt seien, die Partei des Reichspräsidenten für sich in Anspruch zu nehmen, werde nach dem Wiederzukunftstritt des Reichstages noch zu sprechen haben. Die Sozialdemokratie werde auch nach der Verweigerung des Reichstages ihre Bereitwilligkeit zur praktischen Mitarbeit beibehalten, aber ihre Selbstbehauptung verleihe es ihr, sich zu einer Mitarbeit zu drängen.

Beim wieder Spitzenabstand.

Magdeburg, 19. Aug. (WZB). Der außerordentliche Bezirkstag der Sozialdemokratischen Partei in Magdeburg-Altstadt nominierte zum Spitzenkandidaten der SPD, den Magdeburger Oberbürgermeister Weims.

Die Lohnkündigung im Westen

Preiseinführung der Bergarbeiter. Das Schreiben des Bergbauvereins, in dem die Lohnordnung vom 22. April 1929 zum 30. September gekündigt wird, ist heute bei den Bergarbeitergewerkschaften eingegangen. Wegen des Verhandlungstermins wird sich der Bergbauverein in den nächsten Tagen mit den Gewerkschaften in Verbindung setzen.

In fast allen Städten des Ruhrgebietes fanden Demonstrationen des Gewerkschaftsleiters Christian Bergarbeiter statt, in denen gegen die Kündigung des Lohnabkommens in scharfer Weise protestiert wurde. Auch in Köln der Bergarbeiter wurde eine Lohnkündigungserklärung bei der gegenwärtigen Forderung der Bergarbeiter nicht hingekommen. Der Versuch einer Lohnkündigung würde nur schwere soziale Kämpfe auslösen.

Serbische Drohungen an Ungarn und Bulgarien

Vor einer Balkankrise?

Die ungarische Königsfrage als Ursache

Die Belgrader Zeitung "Novosti" veröffentlicht einen Artikel aus Belgrad, wo sich gegenwärtig der jugoslawische Hof, die Minister und das Diplomatische Korps aufhalten. Der Artikel bezieht sich auf die Beziehungen zum ungarischen König und handelt von ungarischer Seite und handelt gegen Ungarn und Bulgarien Waffenverkauf an.

laut gemeldet. Die Obrigkeit, die Befehl einfiel im Weiterhin erhalten habe (2), sei eine Kleinigkeit gegen die Obrigkeit, die er jetzt der europäischen Moral verleihe (3), daher sei es die erste Hälfte der Bevölkerung des Reichens, daß sie sich zu einem Gegenangriff gegen die kriegerische Wählerarbeit beistellen zusammenfänden.

Kommunistenterror in Lemberg

Telephonleitungen zerschnitten.

Lemberg war in der Nacht vom Sonntag zum Montag vier Stunden lang von der Außenwelt abgeschnitten. Am Mittwochabend wurden alle aus nach Lemberg führenden Telephon- und Telegraphenleitungen, auch die Eisenbahnsignalisierung zu funktionieren. Die einströmenden Züge, so zum Beispiel der Zernitz Berlin-Dulaufer, liefen ohne Signifizierung ein. Einem glücklichen Schicksal ist dabei zu verdanken, daß es ohne Katastrophe abging.

Da alle Drähte fast gleichzeitig durchgeschnitten worden sein müßten, so nehmen die Sicherheitsbehörden an, daß es sich um eine lange und sorgfältig vorbereitete "Generalprobe" ukrainischer oder kommunistischer Terroristen handelt. Die Sicherheitsbehörden ermittelten zusammen mit der Polizei, Telephon- und Eisenbahnverwaltung einige Automotoren mit Polizei- und Monteurn in alle Richtungen. Es wurde festgestellt, daß alle Telephon- und Telegraphenleitungen von Lemberg zerschnitten waren. Die Zerschnittenen waren offensichtlich von (schadhaften) Mitarbeitern mit besonderen Scheren, wie sie von Telephonmonteuren gebraucht werden, ausgeführt worden. Das Zentrum der Terroristen befindet sich in der Nähe dieses Ortes. In der Nacht nach dem die Polizei eine Anzahl Verhandlungen mit ukrainischen und kommunistischen Streikern vor. Der Arbeiter "Kurier Poranny" glaubt feststellen zu können, daß die ukrainischen Terroristen mit Arbeit für gefährliches Unternehmen mit dem Zeitpunkt der Treuhand-Debatte über Grenzrevision zusammenfallen liegen.

Beihens "Anschlag auf den Weltfrieden"

Die Heile des Ozean Beihens hat in Belgrad Paris Verurteilt erregt. Dies kommt in einem Artikel der "Franda" zum Ausdruck, die die Heile des ungarischen Ministerpräsidenten in scharfer Weise kritisiert. Die "Franda" behauptet, daß es sich bei der Heile um eine Verurteilung der Habsburger auf den Thron handelt, und erklärt, die Geheimdiplomatie Beihens sei nicht nur ein ungarischer Skandal, sondern auch eine europäische Schande, wie sie sich schon lange nicht ereignet habe. Trotz aller Bedingungen der Kulturstaaten, den Frieden aufrechtzuerhalten, ist die ungarische Ministerpräsidenten nicht davon zurückgeblieben, die europäische Moral mit seiner Geheimdiplomatie zu betrachten. Er sammle geistlichen Sprengstoff, um damit den Weltfrieden in die Luft zu sprengen. Das Weltfriedensgesetz, daß das Abkommen des Ozean Beihens als ein Anschlag auf den Weltfrieden beweist werde. Nicht nur die Nation Beihens, sondern auch die halbe Welt Europas ist eine Schande (3), denn in Europa ist gegen Ungarn noch ein einziger Protest

Franzosen unterstützen die Kurden?

Die türkische Presse bringt Enthüllungen über das Treiben der Kurdenführer in Syrien. Danach sollen die Franzosen eine ganze Reihe der gegen die Türkei arbeitenden Kurdenführer als Grenzinspektoren angestellt und ihnen so ihre Machenschaften erleichtert haben. Auch sollen französische Offiziere in Ziti an den Beratungen der Kurden über die Einreise in die Türkei teilgenommen haben.

Aus dem Wahlkampf

Die Einheitsliste in Baden und Württemberg.

Die Verdrängung der Reformisten. Ende der vorigen Woche sind nun auch in den abschließenden Verhandlungen zu Stuttgart Vereinbarungen darüber getroffen, wie die Reformisten aus dem Reichstagswahlkampf in Baden und Württemberg werden. Bekanntlich bedeutet das Abkommen, das zwischen Staatspartei und Deutscher Volkspartei in Württemberg und Baden abgeschlossen worden ist, daß die Reformisten aus dem Wahlkreis zunächst abtritt werden und dann der Wahlkreisliste in dem Wahlkreis Baden und Württemberg zugeführt werden. Die Reformisten werden nach ihrer Wahl in den Reichstagswahlkreis der Staatspartei zugeführt. Diese Entscheidung ist im Einklang mit dem Unterabkommen aus den Parteien erfolgt.

Wahlaufruf der Konfessionsparteien.

Die Konfessionen des Reichstags — Richtung Westfalen — veröffentlicht jetzt ihren Wahlaufruf. Die Konfessionen nehmen für sich in Anspruch, daß sie den alten Reichstag "revolutioniert" haben und jetzt aufwärts — die Welt der Fortschritt — zu weiten. Sie fordern die Wahlreform als die Voraussetzung echter Staatsarbeit. Mit weniger deutlich ist schon, was sie mit der Unabhängigkeit der Regierungsgewalt von den Parteiführern und die Freiheit der Parteiführer beabsichtigen.

Wir bringen auf eine Revision der Verfassung, heißt es dann, und auf die Wiederherstellung der